

Gehrden

12:39 Uhr / 07.10.2021

Oberschule wechselt von IServ zu klimaneutralem Anbieter

Die Oberschule Gehrden hat sich von der Schulplattform IServ verabschiedet. Künftig arbeitet sie mit dem nordfriesischen Rechenzentrum Windcloud zusammen. Das Unternehmen versorgt sich ausschließlich mit erneuerbarer Energie.



Gehrden. Mit einem symbolischen Knopfdruck haben Marc Essensheimer von der Oberschule Gehrden und Wilfried Ritter vom Rechenzentrum Windcloud die Zusammenarbeit begonnen. Gleichzeitig verabschiedet sich die Gehrdener Schule damit von der Schulplattform IServ. Künftig heißt der Partner Windcloud.

Das ist ein für eine Schule ungewöhnlicher, aber aus Sicht von Carsten Hüge konsequenter Schritt. Seit jeher ist für den Leiter der Oberschule eine Schule mehr als nur eine Lehranstalt. „Wir haben auch eine gesellschaftliche Verpflichtung“, sagte er. Und dazu gehöre auch, sich mit den Folgen des Klimawandels auseinanderzusetzen. „Daraus ergibt sich, entsprechend nachhaltig zu handeln und zu denken“, sagte Hüge – auch in Sachen Digitalisierung.

Der Wechsel von IServ zu Windcloud sei ein Beleg dafür. Windcloud stehe für echte und ehrliche Nachhaltigkeit. Dabei gehe es nicht um einen „Grünstrom-Zertifikatenhandel“, sondern um ein reales Projekt. Die Oberschule besitze nun eine klimaneutrale Plattform, auf der die Daten für die Verwaltung bis hin zum Musikunterricht abrufbar seien.

ANZEIGE

„Das ist ein großer Beitrag für die Nachhaltigkeit in der digitalen Welt“, sagte Hüge.

Lesen Sie auch

- [Oberschule Gehrden richtet neues Lernmodell ein](#)
- [Gehrden: Sanierung der Oberschule führt zu massivem Platzmangel](#)
- [Schüler der Oberschule Gehrden nehmen eigenen Podcast auf](#)

Marc Essenheimer, IT-Experte an der Oberschule, ist von der neuen Plattform schon jetzt überzeugt. Sie könne alles, was IServ auch könne, nur besser und klimaschonender. „Es ist unseren Bedürfnissen angepasst und sehr flexibel“, sagte er. Und: Künftig sei nur noch ein Benutzername und ein Passwort nötig. „Das erleichtert die Arbeit erheblich“, sagte Essenheimer.

Für Windcloud ist es die erste Zusammenarbeit mit einer Schule. Nach Ansicht von Ritter liegt das auch an dem fehlenden Mut der Schulen, sich zu verändern. Die Oberschule sei für das Unternehmen ein Referenzobjekt. Ritter lobt die gute Dynamik an der Oberschule. „Wir liegen auf einer Welle“, sagte er. Sein Unternehmen sehe es zudem als eine gesellschaftliche Aufgabe an, Kindern das bestmögliche Lernumfeld zu schaffen. „Es ist ein spannendes Projekt“, sagte Ritter.

100 Prozent grüner Strom

Windcloud bezeichnet sich als nachhaltige Alternative zum konventionellen Rechenzentrumsbetrieb. Die Besonderheit des Unternehmens aus dem nordfriesischen Enge-Sande: Es versorgt sein Rechenzentrum zu 100 Prozent mit grünem Strom, größtenteils aus Windenergie. „Darüber hinaus haben wir ein Konzept für die Nachnutzung der entstehenden Abwärme entwickelt“, sagte Ritter. Auf dem Dach des Rechenzentrums sei eine Algenfarm gebaut worden, die mit der Abwärme der Server beheizt wird. „Dadurch können wir unser Rechenzentrum nicht nur CO₂-frei betreiben, sondern auch zusätzlich CO₂ aus der Umwelt absorbieren“, erläuterte Ritter.



Gesprächsrunde: Madeleine Ruzic (von links) und David Grieb von CO₂free sowie Oberschulleiter Carsten Hüge und Wilfried Ritter von Windcloud stellen ihre nachhaltigen Projekte vor. Quelle: Dirk Wirausky

App, die Handynutzung klimaneutral machen soll

Die Umstellung von Iserv auf Windcloud ist Teil der Projektwoche „CO2-free“. Und zu den Gästen gehörten auch Vertreter der Berliner Start-ups CO2free. „Der Energieverbrauch unseres digitalen Lebens trägt erheblich zum Klimawandel bei“, sagte Madeleine Ruzic, die die gleichnamige App des Unternehmens gemeinsam mit ihrem Kollegen David Grieß den Schülerinnen und Schülern vorstellte. CO2free sei die erste App, die die persönliche Klimabilanz aktiv verbessere, indem sie das Handy und den digitalen Lebensstil nahezu klimaneutral mache.

Die App erkenne überflüssige Daten wie Fotos oder Videos auf dem Smartphone und ermöglicht es, diese Fotos und Videos mit nur einem Swipe zu löschen. „Damit wird der Energieverbrauch gesenkt, den diese Dateien in der Cloud verursachen“, sagte Grieß. Die Folge: Die CO2-Emissionen würden reduziert. Jedes unnötige Foto hinterlasse einen CO2-Fußabdruck. Der digitale Lebensstil verursache Treibhausgas – und nicht zu knapp: Auf Servern und in Clouds lagerten heute Daten, die enorm viel Energie benötigen. Deshalb schütze eine smarte Datennutzung die Umwelt.

„Wir wollen ein Bewusstsein schaffen, dass sich die Menschen klimaneutral im Internet verhalten“, sagte Grieß. Und Schülerinnen und Schüler seien eine entscheidende Zielgruppe, um die Klimawende voranzubringen, ergänzte Ruzic. Sie sei erstaunt gewesen, wie viele Stunde Jugendliche am Handy oder Smartphone verbringen. „Manche sind bis zu zehn Stunden täglich damit beschäftigt“, sagte sie. Die Botschaft von Grieß und Ruzic war simpel: Jede und jeder habe es selbst in der Hand, die Umwelt weniger mit dem Smartphone zu belasten, indem sie zum Beispiel auf unnötige Dienste, überflüssige E-Mails und redundante Suchanfragen verzichten und Social-Media bewusster nutzten.

Von Dirk Wirausky

ANZEIGE



Tradimo

Lerne erfolgreiches Trading, egal ob die Märkte steigen oder fallen.

ANZEIGE



CARL - Unternehmensbewertung

Zwei Gründer revolutionieren den Unternehmensverkauf



Privatjacht von Wladimir Putin liegt direkt neben deutschem Kriegsschiff

Im Hamburger Hafen bietet sich gerade ein Bild für die Geschichtsbücher. Während weiter östlich die Spannungen in der Ukraine-Krise zunehmen,...

ANZEIGE



Abschied nach 27 Jahren: Katsionis schließen ihr beliebtes Restaurant Plaka

Es werden emotionale zwei Wochen bis zum letzten Tag am Sonntag, 27. Februar: Georgi und Soto Katsioni schließen ihr Restaurant Plaka in...

ANZEIGE

ANZEIGE

GEERS

Hemmingen: GEERS sucht 700 Testhörer vor 1971 geboren

Papas Shorts

Unsere bequemste Jogginghose ist wieder da.

Kaffeevollautomaten für Firmen

Kein Scherz - So zahlen Firmen fast nichts für Ihren Kaffeevollautomaten

Most Popular 3/5

Wir kaufen Ihr Haus so wie es ist

Hausfrage.de

[Read More >](#)

Photovoltaik für Hausbesitzer

Was kostet eine Solaranlage mit Speicher 2022?

Natürlich Abnehmen

Kardiologen verblüfft: Gewichtsverlust Pflaster erobern Hemmingen im Sturm

Solarportal.de

Lohnt sich eine Photovoltaikanlage auch in 2022?

**Der Mittellandkanal dient
Flusskreuzfahrtschiffen wieder als...**

Es ist schon fast ein vertrauter Blick: Drei Flusskreuzfahrtschiffe liegen am...

**Zwei Kinder sterben bei schwerem Unfall
in Barsinghausen – Verdacht auf...**

Nach der Unfalltragödie in Barsinghausen ist am Sonnabend auch das zweite Kind gestorbe...

**Familie wandert trotz Sturmtiefs auf den
Brocken – und will nichts gemerkt haben**

Eine dreiköpfige Familie hat sich im Harz auf den Brocken begeben. Zeitgleich zieht jedoch...

ANZEIGE

ANZEIGE

Hausfrage.de

Dieser Rechner zeigt in 3 Minuten, wie viel Ihr Haus wert ist

Recht Journal

Abrechnungsfehler: Deutsche mit PKV bekommen Tausende Euro zurück

**Büro-Mitarbeiter von Gerhard Schröder schmeißen
hin – auch in Hannover wächst die Kritik**

Altkanzler Gerhard Schröder muss künftig ohne seine Mitarbeiter auskommen: Drei Mitarbeiter und sein langjähriger Büroleiter Albrecht...

**Fußballer bricht Gegner mit Kopfnuss die Nase – so
urteilt die Amtsrichterin**

Ein Fußballer des Koldinger SV hatte per Kopfnuss seinem Gegenspieler der TuSpo Jeinsen die Nase gebrochen. Nun wurde der Pattenser von de...

Tinnitus Research

Arzt: Wenn Sie Tinnitus (Ohrgeräusche) haben, tun Sie dies sofort!

HOMEDAY FAIRE PROVISION

März 2022:Aktueller Immobilienwert-Rechner für Niedersachsen

Superfood Blog

Unglaublich, was HelloFresh abliefern: Tausende gehen jetzt nicht mehr in den...

ANZEIGE

ANZEIGE

Solarportal.de

Lohnt sich eine Solaranlage auf meinem Dach?

Zahnezusatzversicherung 2021

Schließen Sie keine Zahnezusatzversicherung ab, bevor Sie dies gelesen haben

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

congstar

congstar Homespot 200*

Das-Immobilienportal.de/Hausverkauf

Immobilien-Experten fassungslos: Diesen Trick nutzen tausende Hausbesitzer

Auf nach AIDA

Vorfriede ist die schönste Freude! 10 Tage Norwegen ab 1.399 € - jetzt buchen!

Hannoversche Allgemeine

Radio.de